



Pressemitteilung

Nr. 051 vom 12.06.2020

Als Ehrenbeamter des Landkreises Börde dem Wohl der Bevölkerung verpflichtet

Landrat Stichnoth befördert Kreisbrandmeister Matthias Schumann zum Hauptbrandmeister

Seit April 2019 steht Kamerad Matthias Schumann (Jg. 72) in der Verantwortung als Kreisbrandmeister. Auf Grundlage der Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren hatte Landrat Martin Stichnoth den Kreisbrandmeister des Landkreises Börde in diesen Tagen vom Hauptbrandinspektor zum Hauptbrandmeister befördert.



Kreisbrandmeister Matthias Schumann ist für die Dauer von 6 Jahren für die Durchsetzung der dem Landkreis Börde obliegenden Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung verantwortlich. Schumann ist „Verbandsführer“ und damit Inhaber der höchsten Qualifizierungsstufe auf dem Gebiet der Freiwilligen Feuerwehren.

Landrat Martin Stichnoth befördert den Kreisbrandmeister des Landkreises Börde zum Hauptbrandmeister / Foto Landkreis Börde

Landrat Martin Stichnoth stellt heraus, welche Bedeutung das Ehrenamt, speziell welche wichtige Rolle die Freiwilligen Feuerwehren im System der Hilfeleistungen spielen. „Ihr seid nicht nur da, wenn es brennt. Ihr helft - ohne groß nachzufragen - wenn Hilfe benötigt wird. Und dafür sage stellvertretend für die Öffentlichkeit meinen herzlichen Dank.“ Ein Kreisbrandmeister hat einen reichhaltigen Aufgabenkatalog. „Als verbindende Komponente zwischen Landkreis und den Trägern der Freiwilligen Feuerwehren - unseren Städten und Gemeinden - tragt ihr dazu bei, dass wir eine einheitliche `Sprache` sprechen. Denn nur gemeinsam sind wir stark - und das muss vermittelt werden.“

Matthias Schumann nutzt die Gelegenheit, um sich bei den Kameraden im Landkreis Börde für die Einsatzbereitschaft in den letzten Wochen zu bedanken. „Mit dem pandemiebedingten Shutdown - und die Einhaltung der jeweiligen dienstrechtlichen Bestimmungen - ist es uns gemeinsam gelungen, unter den schwierigen Bedingungen der letzten Wochen alle notwendigen Einsätze erfolgreich abzuschließen. Der gute Ausbildungsstand unserer Kameraden ist dabei hilfreich. Und deshalb freuen wir uns, dass die Standortausbildung in den Feuerwehren sowie die Kreisausbildungen nun sukzessive wieder anlaufen. Ich hoffe dass wir in den nächsten Wochen unsere `Feuerwehnormalität` zurückbekommen, und die vielen Aktivitäten, für die unsere ehrenamtlichen Feuerwehren verantwortlich sind, wieder durchgeführt werden können.“

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de